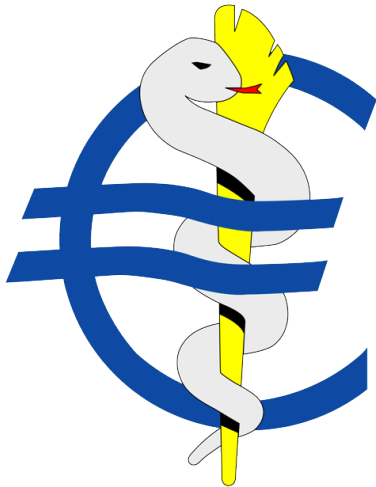


Weiterbildungsprogramm Telemedizin



3. Bayerischer Tag der Telemedizin in Erlangen

Agenda

1. Einführende Informationen

2. Projektbeschreibung

3. Aufbau und Ablauf des Projekts

4. Fazit

1. Einführende Informationen

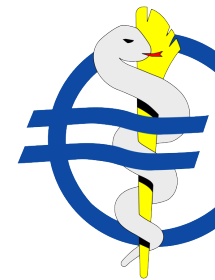
Kurzbeschreibung des Weiterbildungsprogramms Telemedizin

Titel	Weiterbildungsprogramm Telemedizin
Projektort	Nürnberg/Ingolstadt
Projektbeginn und Projektende	01.08.2014 – 29.02.2016
Umsetzung	bayernweit
Projektpartner	Bayerische TelemedAllianz
Inhalt	10 Texte mit jeweils ca. 50 Seiten
Moduldauer	2 - 3 Monate

1. Einführende Informationen

Fakten zum Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement

- Gegründet im Oktober 2000
- Angesiedelt im Institut für Management, aber sehr interdisziplinär aufgestellt
- Planstellen: 1 Professor, 3 wissenschaftliche Mitarbeiter, 1 Sekretariatsstelle
- Drittmittel: ca. 6 wissenschaftliche Mitarbeiter, ca. 6 studentische Hilfskräfte
- Bachelorstudiengänge: ca. 200 Studenten
- Masterstudiengänge: ca. 20 Studenten (+ MPM, Medizintechnik)
- Arbeitsgebiete:
 - Evaluationsforschung
 - Kostenträger (GKV, PKV)
 - Pharmabetriebslehre
 - Krankenhausbetriebslehre
 - Versorgungsmanagement
- berufsbegleitende Weiterbildungsstudiengänge MHBA und MHMM



1. Einführende Informationen

„Master of Health and Business Administration“ (MHBA)

- Berufsbegleitender Fernstudiengang im Umfang von 60 ECTS
- Start im Jahr 2007
- Beginn jedes Jahr zum Wintersemester
- Semesterdauer von jeweils 20 Wochen
- Zielgruppe sind Beschäftigte aus Gesundheitswesen mit einer nicht-ökonomischen Vorbildung
- 80 % Ärzte und 20% Führungskräfte aus anderen Fachdisziplinen
- ca. 1500 Teilnehmer seit 2007
- Text- und internetgestützte Inhalte (10 Texte à 50 Seiten)
- Ergänzung durch onlinebasierte Angebote (Kontrollfragen, Videoaufzeichnungen etc.)

1. Einführende Informationen

„Master of Health and Business Administration“ (MHBA)

Studienjahrgang	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Bewerbungen	174	168	200	180	169	189	239	260
- Nicht-Zugelassene Bewerber	5	4	4	11	1	9	14	7
= Zugelassene Bewerber	169	164	196	169	168	180	225	253
- Studium nicht angetreten	11	3	5	1	2	2	10	2
= angetretene Teilnehmer	158	161	191	168	166	178	215	251
davon Frauen	33 (20,9%)	51 (31,7%)	47 (24,6%)	41 (24,4%)	46 (27,7%)	55 (30,9%)	55 (25,6%)	83 (33,1%)
- Kündigungen	7 (4,4%)	14 (8,7%)	18 (9,4%)	13 (7,7%)	17 (10,2%)	11 (6,2%)	3 (1,4%)	4 (1,6%)
- Verschiebung in Folgejahrgang	5	9	7	4	6	9	2	6
+ Zugänge aus Vorjahrgang		2	4	15	8	12	11	12
= aktuelle Teilnehmerzahl	146	140	170	166	151	170	221	253
Masterarbeit erfolgreich abgeschlossen	141	129	154	145	120	101		
Masterarbeit in Bearbeitung/Thema vereinbart					3	22	84	
Masterarbeit ausstehend	12	11	16	21	28	47	137	

Agenda

1. Einführende Informationen

2. Projektbeschreibung

3. Aufbau und Ablauf des Projekts

4. Fazit

2. Projektbeschreibung

Ziele des Weiterbildungsprogramms Telemedizin

Zukunftsorientierte Erweiterung der Lerninhalte

Sensibilisierung weiterer Teilnehmer und Wecken von Interesse für das Thema

Erhöhung des Bekanntheitsgrads telemedizinischer Anwendungen

Bundesweite Etablierung von Bayern als das Kompetenzgebiet für telemedizinische Anwendungen

Positive Aspekte für die bayerische Telemedizinwirtschaft

Positive Aspekte für die Weiterbildung in Bayern

Agenda

1. Einführende Informationen

2. Projektbeschreibung

3. Aufbau und Ablauf des Projekts

4. Fazit

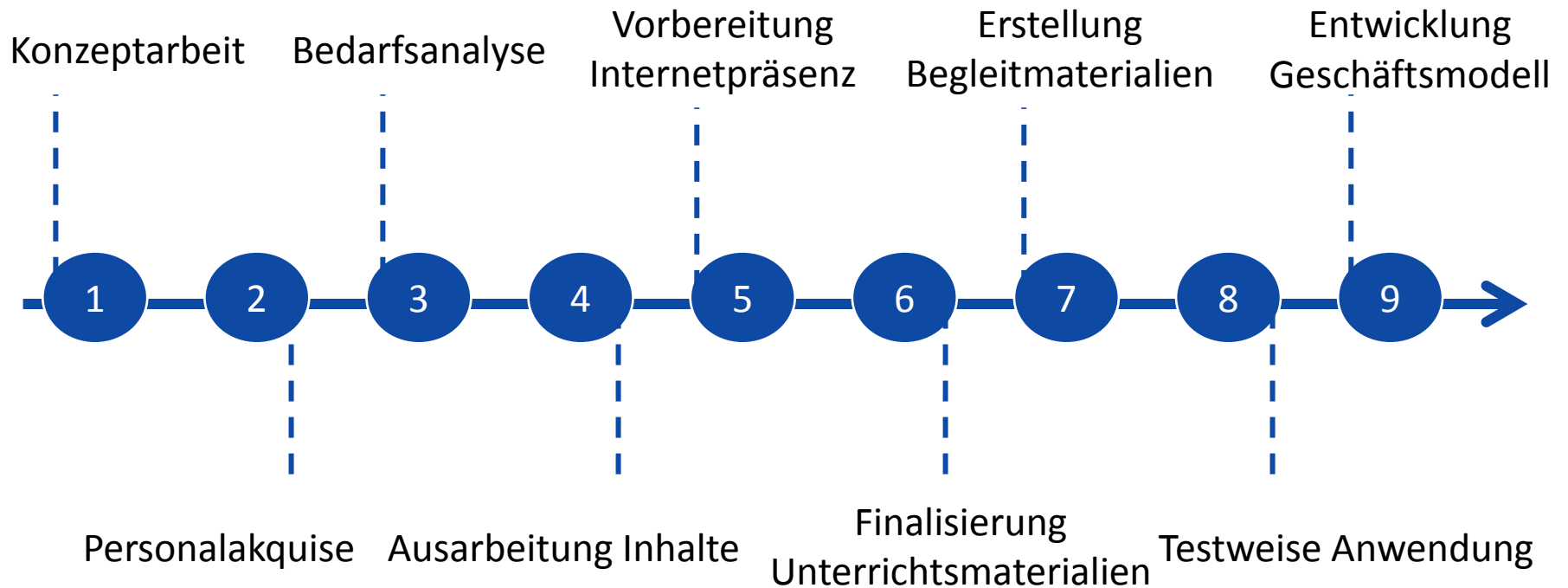
3. Aufbau und Ablauf des Projekts

Inhaltlicher Aufbau

- Einführung in die Telemedizin
- Technische Grundlagen der Telemedizin
- Doc2Doc-Systeme im stationären Bereich
- Doc2Doc-Systeme in der ambulanten sowie intersektoralen Versorgung
- Patient2Doc-Systeme
- Elektronische Gesundheitskarte
- Rechtliche Rahmenbedingungen der Telemedizin in Deutschland
- Finanzierung und Vergütung von Telemedizinleistungen und -produkten
- Gesundheitsökonomische Evaluation von Telemedizinleistungen und -produkten
- Internationale Best-Practice-Beispiele aus der Telemedizin

3. Aufbau und Ablauf des Projekts

Ablauf des Projekts



Agenda

1. Einführende Informationen

2. Projektbeschreibung

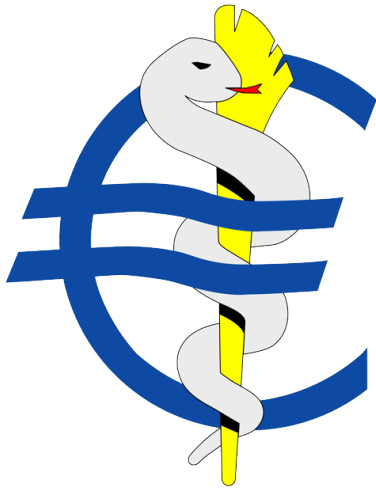
3. Aufbau und Ablauf des Projekts

4. Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

4. Nachhaltigkeit und Übertragbarkeit

- Entwurf eines hochwertigen Curriculums zur zukünftigen Integration in andere Bildungsmaßnahmen und Institutionen
- Erarbeitung eines tragfähigen Geschäftsmodells zur Gewährleistung von Aktualität und Kostendeckung
- Sensibilisierung der Teilnehmer durch Einbeziehung aktueller Telemedizinprojekte
- Anstoß zur Eigeninitiative der Teilnehmer
- Generierung von Nachwuchskräften
- Sicherung der Weiterentwicklung in der Telemedizin
- Steigerung der Akzeptanz durch Einbeziehung verschiedener Professionen und Disziplinen

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Prof. Dr. Oliver Schöffski